

Engadin Skimarathon
Quadratscha 16
7503 Samedan

«Pechvogel» Hedegart gewinnt den Engadin Skimarathon

S-chanf, 8. März 2026. Einar Hedegart gewann den Engadin Skimarathon 2026. Nach einem Sturz mit Stockbruch kämpfte er sich wieder an die Spitze und schlug im Spurt Jason Rüesch und den überraschenden Franzosen Sabin Coupat. Bei den Frauen schlug die deutsche Anna Endress die Favoritin Giuliana Werro aus Zernez in einem Herzschlagfinale. Dritte wurde die Französin Clémence Didierlaurent.

Der norwegische Topfavorit Einar Hedegart (24) drückte dem 56. Engadin Skimarathon seinen Stempel auf. Um taktische Spiele der Schweizer und der Franzosen zu unterbinden, legte der zweifache Olympiasieger von Milano-Cortina ein sehr hohes Tempo vor und leistete immer wieder Führungsarbeit. In der Stazerwald-Abfahrt vor Pontresina stürzte er aber und brach einen Stock. «Das Rennen war eine Achterbahnfahrt: Ich musste drei Mal die Stöcke wechseln, bis ich wieder mein eigenes Material in den Händen hielt. Danach musste ich wieder von vorne beginnen», sagte der Sieger am Ziel in S-chanf.

Hedegart liess sich nichts anmerken und übernahm bald wieder Führungsarbeit. Immer wieder verschärfte er das Tempo, so dass am Ende nur noch Jason Rüesch und die Franzosen Sabin Coupat und Clément Parisse mithalten konnten. Auf der Zielgeraden schlug der Norweger dann den Davoser Rüesch hauchdünn. Dritter wurde überraschend Sabin Coupat. «Dieses Rennen war einmalig, das war ein Erlebnis fürs Leben!», schwärmte der Sieger im Ziel.

Bei den Frauen tauchte überraschend die Deutsche Juniorin Anna Endress (18) in einer Führungsrolle auf. Vor Pontresina hatte sie eine halbe Minute Vorsprung auf die Favoritin Giuliana Werro (27) aus Zernez. Als das vordere Männerfeld dann das Tempo verschärfte, musste sich Endress in die Gruppe mit Werro zurückfallen lassen. Die beiden lieferten sich fortan ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Endress auf der Zielgeraden hauchdünn für sich entschied. Die drittplatzierte Französin Clémence Didierlaurent kam dann mit mehr als einer Minute Rückstand in S-chanf an.

Main Sponsors



Official Broadcaster



Media Partner



Eine spezielle Renngeschichte schrieb der Norweger Sindre Bjørnestad Skar. Am Samstag war er in Lahti den Weltcup-Sprint gelaufen und in der Nacht ins Engadin gereist. Erst um drei Uhr morgens angekommen, schlief er kaum. Dennoch mischte er im Rennen ganz vorne mit und wurde am Ende Sechster. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneebedingungen starteten insgesamt 12'765 Läuferinnen und Läufer auf die 42 Kilometer zwischen Maloja und S-chanf oder die 21 Kilometer von Maloja bis Pontresina.

56. Engadin Skimarathon: Maloja – S-chanf, 42 km

Resultate Frauen

1. ENDREß Anna	GER	1:36:27,6
2. WERRO Giuliana	Zernez / GR	+0:00,6
3. DIDIERLAURENT Clémence	FRA	+1:09,6
4. COUPE Camille	FRA	+2:32,0
5. WOHLER Carla	Spiez / BE	+2:58,2
6. DUCORDEAU Juliette	FRA	+3:08,6
7. PIGNOT France	FRA	+3:12,7
8. WOHLER Gianna Chiara	Spiez / BE	+3:13,5
9. GUNTERN Helena	Ftan / GR	+3:45,7
10. BERTHET Mélina	FRA	+4:17,8

Resultate Männer

1. HEDEGART Einar	NOR	1:30:40,2
2. RÜESCH Jason	Davos Platz / GR	+0:00,1
3. COUPAT Sabin	FRA	+0:01,2
4. PARISSE Clément	FRA	+0:06,6
5. ROUSSET Gaspard	FRA	+0:15,2
6. SKAR Sindre Bjørnestad	NOR	+0:15,8
7. GAULIER Aubin	FRA	+0:16,0
8. KLEE Beda	Wattwil / SG	+0:16,6
9. PRALONG Candide	Nyon / VD	+0:16,9
10. GAUTIER PÉLISSIER Aubin	FRA	+0:17,0

Main Sponsors



Official Broadcaster



Media Partner



18. Engadin Halbmarathon: Maloja – Pontresina, 21 km

Resultate Frauen

1. FRÖHLICH Gianna Lucia	Chur / GR	50:29,7
2. REICHENBACH Danja	Grund b. Gstaad / BE	+3:19,7
3. RAUCH Maura Ana	Zernez / GR	+3:19,8
4. WEIZENEGGER Rosa	Davos Platz / GR	+3:38,1
5. HUBER Fiona	Davos Dorf / GR	+3:38,9
6. CORTESI Alice	Celerina / GR	+3:51,4
7. METTANG Juliane	GER	+4:14,1
8. KOCH Neela	Gerzensee / BE	+4:51,1
9. AEBI Bianca	Ftan / GR	+5:45,6
10. ZALA Melanie	Chur / GR	+6:13,3

Resultate Männer

1. ROSSIER Julien	La Tour-De-Trême / FR	46:03,0
2. ZISLER Constantin	Illnau / ZH	+0:44,3
3. ZISLER Lukas	Illnau / ZH	+2:10,6
4. MACCAGNAN Pierre	Bex / VD	+3:28,9
5. REICHENBACH Yanis	Grund b. Gstaad / BE	+3:40,0
6. LITVINCHUK Vladislav	SLO	+3:45,5
7. BASELGIA Matti	Parpan / GR	+4:01,1
8. JATON César	Bex / VD	+4:30,7
9. EBRAS Kristian	EST	+6:06,5
10. ROSSIER Matthieu	La Tour-De-Trême / FR	+6:23,4

Die Marathonwoche 2027

- Mittwoch, 3. März 2026: **41. Engadin Jugendsprint**, ca. 800 m in Samedan
 - Sonntag, 9. März 2026: **26. Engadin Frauenlauf**, 17 km von Samedan nach S-chanf
 - Donnerstag, 11. März 2027: **9. Engadin Nachtlauf**, 17 km von Sils nach Pontresina
 - Sonntag, 14. März 2027: **18. Engadin Halbmarathon**, 21 km von Maloja nach Pontresina
 - Sonntag, 14. März 2027: **57. Engadin Skimarathon**, 42 km von Maloja nach S-chanf
-

Main Sponsors



Official Broadcaster



Media Partner



Detaillierte Informationen auf der Website:

www.engadin-skimarathon.ch

Kontakt für weitere Informationen

Engadin Skimarathon

Menduri Kasper / Alexandra Stocker

+41 81 851 60 60

presse@engadin-skimarathon.ch

www.engadin-skimarathon.ch

Honorarfreie Pressebilder vom Engadin Skimarathon:

[Bilddatenbank Engadin Skimarathon](#)

Bitte Copyrights vermerken. Vielen Dank.

Main Sponsors



Official Broadcaster



Media Partner

